

1. Beilage zu Nr. 250 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

(Vorabendblatt.)

Sonntag, den 25. Oktober 1891.

(Vorabendblatt.)

Aus Nah und Fern.

Berlin, 23. Oktober. (Zur Meiners Affaire des Herrn v. Meiners.) Mehrere Zeugen haben die Nachfrist gebracht, doch gegen den Geheimen Kommerzienrat v. Meiners der ein früher eingeschicktes strafgerichtliches Ermittlungsbericht über Meiners Einreden zu haben. Wie die Verhandlung zu, an nachgeordneter Stelle erhoben haben will, ist die Verhandlung unrichtig. Allerdings sind in Folge von Neuerlichen, an die höchsten Staatsbehörden gerichteten Eingaben ein Prüfung des Sachverhalts stattgefunden. Derselbe hat aber einen Antrag auf gleichzeitige Verhandlung von Meiners gegen Herrn v. Meiners nicht ergeben.

Danzig, 23. Oktober. (Königliche Telephon-Verbindung.) Die geplante Fernverbindung Berlin-Danzig-Königsberg ist im nächsten Frühjahr ausgeführt werden. Die Länge dieser Strecke beträgt von Berlin bis Danzig 223,3 Kilometer, von Danzig bis Königsberg 163,2 Kilometer, insgesamt also 386,5 Kilometer. Nach ihrer Fertigstellung wird dies die längste bestehende Fernverbindung sein. Bisher ist die längste bis jetzt bestehende 200 Kilometer und nächst dieser die Leitung Berlin-Danzig mit 226 Kilometern.

Darmstadt, 23. Oktober. (Bohnenanweisung ohne Geld.) Aus einer Kontrakt-Sache in Würzburg kamen dieser Tage an verschiedene Obliegenheit 25 Bsp. zur Auszahlung. Den ausweisenden Gläubigern wurde die Erfüllung dieses Verhältnisses zugesagt. Da für die Anweisung 20 Bsp. in Zahlung gebracht, die übrigen 5 Bsp. als Belegstück embehalten wurden, so erhielten die Gläubiger den Bescheid der Bohnenanweisung ohne Geld.

Breslau, 23. Oktober. (Gründung.) Im benachbarten Wolkow sind vorgestern fünf Holz- und sechs Freizeithäuser vollständig niedergebrannt. Das Feuer entzündete sich an zwei ungelegenen Stellen und es lagt allein Ansehen nach Grundrissen vor. Sämtliche Grundstücke sind verwahrloset und die Häuser sind zerstört. Im letzten vier Jahren sind in diesem Orte 21 Wohnhäuser und ebensoviele Wirtschaftshäuser durch Brandstiftung ein Raub der Flammen geworden.

Triest, 23. Oktober. (Von heiligen Rode.) Die Spenden der nahe 2 Millionen Mark im Jahre 1890 betragen im Ganzen noch nicht 80.000 Mk. Damit ist fast von verschiedenen Mäthern betretene Nachfrist fällig, daß Bischof Anton für die bei der Bürgerförderung mitwirkenden Einwohnern 25.000 Mk. gezahlt habe.

Wien, 23. Oktober. (Ballonfahrt.) Vorgestern Nacht fand in Prag der Luftfahrer Gobard mit zwei Personen und einer Dame auf. Gestern landeten die Luftfahrer glücklich an der Döffe nächst Stettin.

Wien (bei Wien), 23. Oktober. (Verlorenes Kleid.) In dem Sommerkloster St. Michael bei Wien fand ein Kleid, das dem Kaiser betrug mehr als 10.000 fl.

Mailand, 23. Oktober. (Haus-Einfuhr.) In Cecco ist das Haus des berühmten Lenox Malini in Folge der Ueberschwemmung eingefallert; es gab zwar Todte und viele Verwundete.

Briest, 23. Oktober. (Radsport-Veranstaltung.) Am Sonntag findet ein größeres Rennen der beliebigen Radsportler statt. Die Strecke beträgt 100 Km und liegt in etwa 10 Stunden abgefahren werden, und zwar mit Häufigen Zwischenstopps, Rennen und Frühstück, auf recht schlechten Wegen. Es geht namentlich schwerer und Anstrengung wirklich gefährliche Stellen und in Meider-oder-Hemden lag sind die Bauern zu fürchten, welche die verheerenden Schürer mitnahm dem Bahrdieren in den Kanal zu führen pflegen.

Warsche, 23. Oktober. (Schiffsuntergang.) Das von Madagaskar kommende Postschiff „Albatros“ befindet, daß am 12. September das deutsche Schiff „Auranti“ bei dem Nißig bei Zamaue untergegangen ist.

London, 23. Oktober. (Uebereinstimmungen.) - (Neuer Sturm.) In Folge des unruhigen Verhältnisses traten in vielen Theilen Englands erste Ueberstimmungen ein. Die Ursache trat auch aus; das ganze Schmelzwerk steht unter Wasser, welches nun fündig ist. Viele Häuser sind von Wasser unterwühlt; die Einwohner müssen vielfach flüchten. Mehrere Vertrieben zu trennen. - (Gestern wüthete ein neuer heftiger Sturm. Zahlreiche Schiffe wurden wieder genethet. Das Meer rüderte bei Dover und Sontagne großen Schaden an.)

Palmas, 23. Oktober. (Schnelle Fahrt.) Das Bremer Schiff „Barbara“, welches am 13. September von Bremer nach New York abgegangen war, kehrte, nachdem es furchtliche Stürme ausgehalten, led aus dem atlantischen Ocean zurück und lief in den hiesigen Hafen ein.

Wasing, 23. Oktober. (Cholera.) Im Nord ist die Cholera zum Ausbruch gekommen, ein große Anzahl Soldaten ist erkrankt. Auch mehrere englische und amerikanische Missionare sind von der Epidemie hinweggerafft. Die Chinesen streben zu Hunderten. Da die vielen Täge an Ort und Stelle nicht beschafft werden können, werden sie aus dem Innern des Landes gezogen. Fast jedes Haus hat Verlette zu beklagen.

Vermischtes.

Der Trennungsschmerz wüthet R. v. Wolff in der „D. Romant.“ Trennung, die einem liebsten Voden Schicksal ihrer deutschen Verheiratung in Schrecken bereitet wurden von der gramlosen deutschen Sprache. Das Geheimnis, wie man ein Wort trennen, bei neuem Begegnung abrechen muß, über ihm ein ewiges, unentwirrbares Mädel. Alle Worte des Lebens umfassen. Wie dieser eine Menge von Wörtern zum Begriffsraum aufgezogen hatte, lieferte eine Arbeit, bei deren Zurückgabe der Beherrser folgende Fragen an den Unversehrlichen richtete: „Was für eine Bedeutung legen Sie dem Worte 'Verleihen' bei, wenn Sie es in Viel und Un verbunden? Was die eines Fremden? - Wenn Sie fern in dem Wort 'Abtrennen' das Z noch zur ersten Stelle sich ist die lebendigkeit erfinste, der außer den üblichen Arten von Trennen auch noch in Abtrennen zu verhalten für gut befindet.“ Und so ging es fort. Das aneinander Gedächter der Schulgenossen ließ den armen Jungen in seiner Grundvorstellung oder Erklärung kommen, bei welcher ihm überließe seine mangelhafte Auffassung zur bedeutenden Schmeichelei erudiert hätte. Neuliches aber ist aus deutsch-deutschen Schülern ist genug begegnet. Das wird selbst thätigst aus ganz in derselben Art werden, zum Verweis führt sein an dieser Stelle ein paar Scherzstellen mitzugesagen. In der Thatgeheimnisfrage in Schülern, warum wenn ein gewisser Baum den Namen „Reinheits“ erhalten habe. Als der Lehrer ihm auseinandergesetzte, welches fremdliche Art von Spindelverwirrung bei der Benennung dieses Baumes im Spiel getrieben habe, war der Schüler sehr verwundert, er habe das Wort mit „Edelbaum“ in Verbindung gebracht und in Vermuthung gehabt, der Baum müßte wohl im Schwamm. Ein ndermal in der Begriffsfindung wurde von der Reinheitsfrage ein beliebigen Geistes hervorgehen. Dabei stellte sich heraus, daß ein Schüler die ersten vier Silben des erwähnten Fremdworts für das deutsche Eigenschaftswort „rein“ gehalten hatte und demgemäß dieses „Reinheitsfrage“ ausdruck. Sie brachten das Wort wahrheitsgemäß in einer bestimmten Herleitung in Verbindung mit dem Namen „Reinheits“ erhalten habe. Als der Lehrer ihm auseinandergesetzte, welches fremdliche Art von Spindelverwirrung bei der Benennung dieses Baumes im Spiel getrieben habe, war der Schüler sehr verwundert, er habe das Wort mit „Edelbaum“ in Verbindung gebracht und in Vermuthung gehabt, der Baum müßte wohl im Schwamm. Ein ndermal in der Begriffsfindung wurde von der Reinheitsfrage ein beliebigen Geistes hervorgehen. Dabei stellte sich heraus, daß ein Schüler die ersten vier Silben des erwähnten Fremdworts für das deutsche Eigenschaftswort „rein“ gehalten hatte und demgemäß dieses „Reinheitsfrage“ ausdruck. Sie brachten das Wort wahrheitsgemäß in einer bestimmten Herleitung in Verbindung mit dem Namen „Reinheits“ erhalten habe. Man wende hier nicht an, daß herab die Verwirrungen höchst von Schülern zu erwarten seien. Dem Schreiber dieser Silben ist schändliches begreift, er hat sich einmal in einer Sitzung der Verbindung, daß dem Arzte Herrn R. ein Honorarrecht gebühre, und vermochte

im ersten Augenblicke nicht zu begreifen, wozu der Arzt in Ansehung zu bringen ist. Ein andermal wurden im Anwesenheit einer Sitzung „Braunrichter“ empfohlen, und da ich unmittelbar vorher von dem Mitgliede der Better Schiedsrichter geleitet hatte, so vermochte ich in dem Worte nicht zugleich einen Richter zu entdecken.
Misverständnisse haben man hat schon öfters von ihnen gehört, aber sie werden wieder immer so häufig begangen, daß sie in gebrauchten Zustände etwaiger Mißverständnisse geistlich auszuweisen. Einem Mitarbeiter der „Zentralbl. Bzg.“ nun ist es gelungen, aus eigenen Beobachtungen der lebenden Natur folgenden „neuen wissenschaftlichen Beitrag zur Zoologie des „Lepus timidus“ liefern zu können. Er schreibt dem genannten Thiere von der Größe sagt: „21 Zehen, die man vor zehn Jahren auf der Insel nicht konnte, treten jetzt ungemein häufig auf. Ein Bewohner (Cubamann) hat die Entdeckung gemacht, daß dieser Same ein Mäuseerzeuger wie die Rase ist; darum haben die Reisenden in der letzten Jahre durch die Verbreitung dieser auf unserer Insel ganz besonders abgenommen. Wo solche Thiere leben giltigen, hört aller Zweifel auf.“

Sixtdelige Nachrichten.

Am 22. Sonntag nach Trinitatis predigen:

S. u. S. Frauen: Vorm. 10 Uhr Herr Adolphus Pannke; nach der Predigt Heide und Abendgottesdienst. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Superintendent D. Förster. Abends 6 Uhr Herr Dinaufus Grünelein.
Capelle des Hofpredigers: Nachm. 2 Uhr Herr Dinaufus Grünelein.
Getrautendoppel: Montag den 26. Oktober Abends 6 Uhr Briefstunde Herr Superintendent D. Förster.
St. Ulrich: Vorm. 9 1/2 Uhr Kindergottesdienst in der Bürgerkirche (Katholische) Herr Dinaufus Richter. Vorm. 10 Uhr Herr Oberprediger S. J. Radm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Dinaufus Richter. Abends 6 Uhr Herr Pastor Winkelmann.
Schmiedstraße 17: Nachm. 5 Uhr Herr Kandidat Redtscholdt.
Dienst: Vorm. 9 1/2 Uhr Herr Oberprediger S. J. Radm.
St. Moritz: Vorm. 10 Uhr Herr Oberprediger S. J. Radm.; nach der Predigt Heide und Abendgottesdienst. Nachm. 1 1/2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Dinaufus Richter. Abends 6 Uhr Herr D. Förster.
Schiffkirche: Vorm. 8 1/2 Uhr Herr Dinaufus Richter. Vorm. 9 1/2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Dinaufus Richter. Vorm. 10 Uhr Herr Oberprediger S. J. Radm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Dinaufus Richter. Abends 6 Uhr Herr Pastor Winkelmann.
St. Georgen: Vorm. 10 Uhr Herr Pastor Knuth; nach der Predigt Heide und Abendgottesdienst. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Dinaufus Richter.
Freitag den 23. Oktober Abends 8 Uhr Briefstunde Herr Pastor Winkelmann.

Städtisches Siechenhaus: Vorm. 9 Uhr Herr Hüßsprünger Deder.
Diakonienhaus: Vorm. 10 Uhr Herr Pastor Jordan.
Protestantische Stadtkirche: Vorm. 10 Uhr Herr Pastor Jordan. Vorm. 10 1/2 Uhr Herr Pastor Jordan. Vorm. 11 Uhr Herr Pastor Jordan. Vorm. 11 1/2 Uhr Herr Pastor Jordan. Vorm. 12 Uhr Herr Pastor Jordan. Vorm. 12 1/2 Uhr Herr Pastor Jordan. Vorm. 1 Uhr Herr Pastor Jordan. Vorm. 1 1/2 Uhr Herr Pastor Jordan. Vorm. 1 1/4 Uhr Herr Pastor Jordan. Vorm. 1 1/5 Uhr Herr Pastor Jordan. Vorm. 1 1/6 Uhr Herr Pastor Jordan. Vorm. 1 1/7 Uhr Herr Pastor Jordan. Vorm. 1 1/8 Uhr Herr Pastor Jordan. Vorm. 1 1/9 Uhr Herr Pastor Jordan. Vorm. 1 1/10 Uhr Herr Pastor Jordan. Vorm. 1 1/11 Uhr Herr Pastor Jordan. Vorm. 1 1/12 Uhr Herr Pastor Jordan. Vorm. 1 1/13 Uhr Herr Pastor Jordan. Vorm. 1 1/14 Uhr Herr Pastor Jordan. Vorm. 1 1/15 Uhr Herr Pastor Jordan. Vorm. 1 1/16 Uhr Herr Pastor Jordan. Vorm. 1 1/17 Uhr Herr Pastor Jordan. Vorm. 1 1/18 Uhr Herr Pastor Jordan. Vorm. 1 1/19 Uhr Herr Pastor Jordan. Vorm. 1 1/20 Uhr Herr Pastor Jordan. Vorm. 1 1/21 Uhr Herr Pastor Jordan. Vorm. 1 1/22 Uhr Herr Pastor Jordan. Vorm. 1 1/23 Uhr Herr Pastor Jordan. Vorm. 1 1/24 Uhr Herr Pastor Jordan. Vorm. 1 1/25 Uhr Herr Pastor Jordan. Vorm. 1 1/26 Uhr Herr Pastor Jordan. Vorm. 1 1/27 Uhr Herr Pastor Jordan. Vorm. 1 1/28 Uhr Herr Pastor Jordan. Vorm. 1 1/29 Uhr Herr Pastor Jordan. Vorm. 1 1/30 Uhr Herr Pastor Jordan. Vorm. 1 1/31 Uhr Herr Pastor Jordan. Vorm. 1 1/32 Uhr Herr Pastor Jordan. Vorm. 1 1/33 Uhr Herr Pastor Jordan. Vorm. 1 1/34 Uhr Herr Pastor Jordan. Vorm. 1 1/35 Uhr Herr Pastor Jordan. Vorm. 1 1/36 Uhr Herr Pastor Jordan. Vorm. 1 1/37 Uhr Herr Pastor Jordan. Vorm. 1 1/38 Uhr Herr Pastor Jordan. Vorm. 1 1/39 Uhr Herr Pastor Jordan. Vorm. 1 1/40 Uhr Herr Pastor Jordan. Vorm. 1 1/41 Uhr Herr Pastor Jordan. Vorm. 1 1/42 Uhr Herr Pastor Jordan. Vorm. 1 1/43 Uhr Herr Pastor Jordan. Vorm. 1 1/44 Uhr Herr Pastor Jordan. Vorm. 1 1/45 Uhr Herr Pastor Jordan. Vorm. 1 1/46 Uhr Herr Pastor Jordan. Vorm. 1 1/47 Uhr Herr Pastor Jordan. Vorm. 1 1/48 Uhr Herr Pastor Jordan. Vorm. 1 1/49 Uhr Herr Pastor Jordan. Vorm. 1 1/50 Uhr Herr Pastor Jordan. Vorm. 1 1/51 Uhr Herr Pastor Jordan. Vorm. 1 1/52 Uhr Herr Pastor Jordan. Vorm. 1 1/53 Uhr Herr Pastor Jordan. Vorm. 1 1/54 Uhr Herr Pastor Jordan. Vorm. 1 1/55 Uhr Herr Pastor Jordan. Vorm. 1 1/56 Uhr Herr Pastor Jordan. Vorm. 1 1/57 Uhr Herr Pastor Jordan. Vorm. 1 1/58 Uhr Herr Pastor Jordan. Vorm. 1 1/59 Uhr Herr Pastor Jordan. Vorm. 1 1/60 Uhr Herr Pastor Jordan. Vorm. 1 1/61 Uhr Herr Pastor Jordan. Vorm. 1 1/62 Uhr Herr Pastor Jordan. Vorm. 1 1/63 Uhr Herr Pastor Jordan. Vorm. 1 1/64 Uhr Herr Pastor Jordan. Vorm. 1 1/65 Uhr Herr Pastor Jordan. Vorm. 1 1/66 Uhr Herr Pastor Jordan. Vorm. 1 1/67 Uhr Herr Pastor Jordan. Vorm. 1 1/68 Uhr Herr Pastor Jordan. Vorm. 1 1/69 Uhr Herr Pastor Jordan. Vorm. 1 1/70 Uhr Herr Pastor Jordan. Vorm. 1 1/71 Uhr Herr Pastor Jordan. Vorm. 1 1/72 Uhr Herr Pastor Jordan. Vorm. 1 1/73 Uhr Herr Pastor Jordan. Vorm. 1 1/74 Uhr Herr Pastor Jordan. Vorm. 1 1/75 Uhr Herr Pastor Jordan. Vorm. 1 1/76 Uhr Herr Pastor Jordan. Vorm. 1 1/77 Uhr Herr Pastor Jordan. Vorm. 1 1/78 Uhr Herr Pastor Jordan. Vorm. 1 1/79 Uhr Herr Pastor Jordan. Vorm. 1 1/80 Uhr Herr Pastor Jordan. Vorm. 1 1/81 Uhr Herr Pastor Jordan. Vorm. 1 1/82 Uhr Herr Pastor Jordan. Vorm. 1 1/83 Uhr Herr Pastor Jordan. Vorm. 1 1/84 Uhr Herr Pastor Jordan. Vorm. 1 1/85 Uhr Herr Pastor Jordan. Vorm. 1 1/86 Uhr Herr Pastor Jordan. Vorm. 1 1/87 Uhr Herr Pastor Jordan. Vorm. 1 1/88 Uhr Herr Pastor Jordan. Vorm. 1 1/89 Uhr Herr Pastor Jordan. Vorm. 1 1/90 Uhr Herr Pastor Jordan. Vorm. 1 1/91 Uhr Herr Pastor Jordan. Vorm. 1 1/92 Uhr Herr Pastor Jordan. Vorm. 1 1/93 Uhr Herr Pastor Jordan. Vorm. 1 1/94 Uhr Herr Pastor Jordan. Vorm. 1 1/95 Uhr Herr Pastor Jordan. Vorm. 1 1/96 Uhr Herr Pastor Jordan. Vorm. 1 1/97 Uhr Herr Pastor Jordan. Vorm. 1 1/98 Uhr Herr Pastor Jordan. Vorm. 1 1/99 Uhr Herr Pastor Jordan. Vorm. 1 1/100 Uhr Herr Pastor Jordan.

Katholische Kirche: Vorm. 7 1/2 Uhr Fröhenfeier. Früh 11 1/2 Uhr zweite Feil. Messe mit Homilie. Früh 9 1/2 Uhr Hochamt und Predigt. Nachmittags 2 1/2 Uhr Kirchenlehre und Andacht.
Gleichzeitigen: Vorm. 10 Uhr Herr Superintendent Deder. Vorm. 10 1/2 Uhr Herr Superintendent Deder. Vorm. 11 Uhr Herr Superintendent Deder. Vorm. 11 1/2 Uhr Herr Superintendent Deder. Vorm. 12 Uhr Herr Superintendent Deder. Vorm. 12 1/2 Uhr Herr Superintendent Deder. Vorm. 1 Uhr Herr Superintendent Deder. Vorm. 1 1/2 Uhr Herr Superintendent Deder. Vorm. 1 1/4 Uhr Herr Superintendent Deder. Vorm. 1 1/5 Uhr Herr Superintendent Deder. Vorm. 1 1/6 Uhr Herr Superintendent Deder. Vorm. 1 1/7 Uhr Herr Superintendent Deder. Vorm. 1 1/8 Uhr Herr Superintendent Deder. Vorm. 1 1/9 Uhr Herr Superintendent Deder. Vorm. 1 1/10 Uhr Herr Superintendent Deder. Vorm. 1 1/11 Uhr Herr Superintendent Deder. Vorm. 1 1/12 Uhr Herr Superintendent Deder. Vorm. 1 1/13 Uhr Herr Superintendent Deder. Vorm. 1 1/14 Uhr Herr Superintendent Deder. Vorm. 1 1/15 Uhr Herr Superintendent Deder. Vorm. 1 1/16 Uhr Herr Superintendent Deder. Vorm. 1 1/17 Uhr Herr Superintendent Deder. Vorm. 1 1/18 Uhr Herr Superintendent Deder. Vorm. 1 1/19 Uhr Herr Superintendent Deder. Vorm. 1 1/20 Uhr Herr Superintendent Deder. Vorm. 1 1/21 Uhr Herr Superintendent Deder. Vorm. 1 1/22 Uhr Herr Superintendent Deder. Vorm. 1 1/23 Uhr Herr Superintendent Deder. Vorm. 1 1/24 Uhr Herr Superintendent Deder. Vorm. 1 1/25 Uhr Herr Superintendent Deder. Vorm. 1 1/26 Uhr Herr Superintendent Deder. Vorm. 1 1/27 Uhr Herr Superintendent Deder. Vorm. 1 1/28 Uhr Herr Superintendent Deder. Vorm. 1 1/29 Uhr Herr Superintendent Deder. Vorm. 1 1/30 Uhr Herr Superintendent Deder. Vorm. 1 1/31 Uhr Herr Superintendent Deder. Vorm. 1 1/32 Uhr Herr Superintendent Deder. Vorm. 1 1/33 Uhr Herr Superintendent Deder. Vorm. 1 1/34 Uhr Herr Superintendent Deder. Vorm. 1 1/35 Uhr Herr Superintendent Deder. Vorm. 1 1/36 Uhr Herr Superintendent Deder. Vorm. 1 1/37 Uhr Herr Superintendent Deder. Vorm. 1 1/38 Uhr Herr Superintendent Deder. Vorm. 1 1/39 Uhr Herr Superintendent Deder. Vorm. 1 1/40 Uhr Herr Superintendent Deder. Vorm. 1 1/41 Uhr Herr Superintendent Deder. Vorm. 1 1/42 Uhr Herr Superintendent Deder. Vorm. 1 1/43 Uhr Herr Superintendent Deder. Vorm. 1 1/44 Uhr Herr Superintendent Deder. Vorm. 1 1/45 Uhr Herr Superintendent Deder. Vorm. 1 1/46 Uhr Herr Superintendent Deder. Vorm. 1 1/47 Uhr Herr Superintendent Deder. Vorm. 1 1/48 Uhr Herr Superintendent Deder. Vorm. 1 1/49 Uhr Herr Superintendent Deder. Vorm. 1 1/50 Uhr Herr Superintendent Deder. Vorm. 1 1/51 Uhr Herr Superintendent Deder. Vorm. 1 1/52 Uhr Herr Superintendent Deder. Vorm. 1 1/53 Uhr Herr Superintendent Deder. Vorm. 1 1/54 Uhr Herr Superintendent Deder. Vorm. 1 1/55 Uhr Herr Superintendent Deder. Vorm. 1 1/56 Uhr Herr Superintendent Deder. Vorm. 1 1/57 Uhr Herr Superintendent Deder. Vorm. 1 1/58 Uhr Herr Superintendent Deder. Vorm. 1 1/59 Uhr Herr Superintendent Deder. Vorm. 1 1/60 Uhr Herr Superintendent Deder. Vorm. 1 1/61 Uhr Herr Superintendent Deder. Vorm. 1 1/62 Uhr Herr Superintendent Deder. Vorm. 1 1/63 Uhr Herr Superintendent Deder. Vorm. 1 1/64 Uhr Herr Superintendent Deder. Vorm. 1 1/65 Uhr Herr Superintendent Deder. Vorm. 1 1/66 Uhr Herr Superintendent Deder. Vorm. 1 1/67 Uhr Herr Superintendent Deder. Vorm. 1 1/68 Uhr Herr Superintendent Deder. Vorm. 1 1/69 Uhr Herr Superintendent Deder. Vorm. 1 1/70 Uhr Herr Superintendent Deder. Vorm. 1 1/71 Uhr Herr Superintendent Deder. Vorm. 1 1/72 Uhr Herr Superintendent Deder. Vorm. 1 1/73 Uhr Herr Superintendent Deder. Vorm. 1 1/74 Uhr Herr Superintendent Deder. Vorm. 1 1/75 Uhr Herr Superintendent Deder. Vorm. 1 1/76 Uhr Herr Superintendent Deder. Vorm. 1 1/77 Uhr Herr Superintendent Deder. Vorm. 1 1/78 Uhr Herr Superintendent Deder. Vorm. 1 1/79 Uhr Herr Superintendent Deder. Vorm. 1 1/80 Uhr Herr Superintendent Deder. Vorm. 1 1/81 Uhr Herr Superintendent Deder. Vorm. 1 1/82 Uhr Herr Superintendent Deder. Vorm. 1 1/83 Uhr Herr Superintendent Deder. Vorm. 1 1/84 Uhr Herr Superintendent Deder. Vorm. 1 1/85 Uhr Herr Superintendent Deder. Vorm. 1 1/86 Uhr Herr Superintendent Deder. Vorm. 1 1/87 Uhr Herr Superintendent Deder. Vorm. 1 1/88 Uhr Herr Superintendent Deder. Vorm. 1 1/89 Uhr Herr Superintendent Deder. Vorm. 1 1/90 Uhr Herr Superintendent Deder. Vorm. 1 1/91 Uhr Herr Superintendent Deder. Vorm. 1 1/92 Uhr Herr Superintendent Deder. Vorm. 1 1/93 Uhr Herr Superintendent Deder. Vorm. 1 1/94 Uhr Herr Superintendent Deder. Vorm. 1 1/95 Uhr Herr Superintendent Deder. Vorm. 1 1/96 Uhr Herr Superintendent Deder. Vorm. 1 1/97 Uhr Herr Superintendent Deder. Vorm. 1 1/98 Uhr Herr Superintendent Deder. Vorm. 1 1/99 Uhr Herr Superintendent Deder. Vorm. 1 1/100 Uhr Herr Superintendent Deder.

Stadtesamtliche Nachrichten.

Stadtesamt Halle:

Aufgehoben.
 22. Oktober. Der Bize-Kelchboldt Herr Heine und Clara Müller, Reichstraße 124 und Aufstraße 9. - Der Bergarbeiter Louis Erge und Friedricke Bartholomäus Selbsteigentliche 5 und Wühlung 16. - Der Schnapsfabrikant Arthur Schulze und Hedwig Jordan, Ebersberg und Wühlungstraße 4. - Der Siggarenmacher Franz Jagd und Hedwig Fainmann, Herr. Wallstraße 30/36 und Dergelanda 41. - Der Schneider Adolf Frickel und Jenny Störmer, Erbsa und Parkstraße 24. - Der Wühlungler Karl Dörmann und Minna Schöber, Steig 10 und Wühlung 9. - Der Schmied Hermann Zwanz und Karoline Ditt, Halle a. S. und Dörmold.
Geboren.
 22. Oktober. Dem Handarbeiter Wolf Starke eine T. Annie Auguste Julie, Wühlung 17. Dem Handarbeiter Paul Brendel eine T. Hedwig Emilie, St. Eudenberg 1. Dem Zapfner und Doktorator Bernhard Daniel ein S. Friedrich Wilhelm Bernhard, Parkstraße 10. - Dem Schloßmeister Albert Häder eine T. Anna Martha, Gefährstraße 10. - Dem Kaufmann Paul Grimm eine T. Auguste Ottilie, Herr. Wühlung 36. - Dem Kupferer Richard Redlich ein S. Richard Ernst Kurt, Wühlungstraße 8. - Dem Hofbibliothekar Wilhelm Köhler ein S. Martha Gertrud, Wühlungstraße 44. - Dem Stillenbinder Reinhold Köhler ein S. Maria Anna, Wühlung 12. - Dem Schneider Friedrich Wilhelm Wache eine T. Friedricke Hedwig, Dergelandastraße 3. - Dem Metallarbeiter August Hermann eine T. Anna, Wühlung 24. - Dem Tischlermeister Leopold Darg ein S. Friedrich Leopold, Dörmoldstraße 1. - Dem Maler Hermann Wohlenstein ein S. Bruno, Schweißstraße 17. - Dem Handarbeiter Carl Häubler eine T. Martha Anna, Dergelanda 15. - Dem Fabrikarbeiter Wilhelm Otto ein S. Franz Paul, Dergelandastraße 28. - Dem Fabrikarbeiter Hermann Otto ein S. Ernst Friedrich Wilhelm, Wühlung 13. - Dem Handarbeiter Louis Bous eine T. Charlotte Minna Franziska, Schmiedstraße 3.
Geftorben.
 22. Oktober. Der Küster Johann Christian Friedrich Nobisch 74 J., Herr. Wühlung 3. - Der Buchhändler Hermann Hübner 76 J., Dörmoldstraße 15. - Des Handarbeiters August Schmitz T. Anna Marie 4 J., Herr. Wühlung 24. - Des Handarbeiters Wilhelm Franzel S. Wilhelm 23 J., Wühlungstraße 28. - Der Tischlermeister Emil Schwan 43 J., Wühlung. - Des Buchhalters Friedrich Franzmann (Schwartz) Amalie nach Mann 85 J., Wühlung. - Der Bergarbeiter Maria Bogradla 90 J., Wühlung.

Tageskalender.
 Universitäts-Schule 9 (an der alten Promenade).
Botanischer Garten, 8. Wallst. 23. Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 6-12 und 1-6 Uhr, Mittwoch u. Sonnabend von 6-12 Uhr Vorm.
Deutscher - Hindert-Denkmal, Markt. - Denkmal August Hermann Francke, Franckesche Stiftung. - Franckesche Denkmal, kleine Wiese. - Denkmal für die 1866 gefallenen Krieger, alte Promenade. - Denkmal für die 1870/71 gefallenen Gallener, Markt.
Altenheimhaus neben Marcinikirch, Wühlung 6. **Franckesche Stiftung.** Hauptgebäude Franckesche 1.
Protestantisches Museum. Zougasse 56. Sonntags, Dienstag und Donnerstag 11-1 Uhr gratis. Montag, Mittwoch, Freitag von 11-1 Uhr 50 Bsp. Sonntags je 1 Mark.
Kaufmännisches Institut. Dörmold im alten Oberbergausgebäude Donnerstag 11-1 Uhr.
Neides. Dörmold 56.
Naturhistorisches Institut. Hauptgebäude Wühlungstraße 1.
Städt. Museum für Kunst und Kunstgewerbe. Adamant, Sonn- und Festtags von 11-1 Uhr unentgeltlich, sonst Eintrittsgeld 50 - 100.
Ministerial-Kalender. Wühlungstraße.
 Innerer Klinik, täglich 7-12 Uhr. (Herr. Geh. Rath Prof. Dr. Weber. Geh. Rath Klin., 7-8 " Prof. Dr. Knollgütter. Prof. Dr. v. Brunnmann. Prof. Dr. Wühlung. Geh. Rath Prof. Dr. Ehrlich. Herren-Klinik, 10-11 " Geh. Rath Prof. Dr. Hügel. Wachen-Klinik, 10-11 " Geh. Rath Prof. Dr. Schwaige. Gout-Klinik, 11-12 " Dr. Kromayer, Privat-Dozent. Herren-Klinik, 11-12 " Prof. Dr. Ziegler.
 Frauen-Klinik, Morgens 10-12 Uhr, Nachmittags 3-4 Uhr, an Sonn- und Festtagen nur Morgens 10-12 Uhr (Herr. Geh. Rath Prof. Dr. Kallenbach).

Hoher Thurm, Markt.
Kont- und Universitäts, Wühlung 14, bzw. H. Steinstr. 7/9. Buchhandlung 8-1 Uhr, 4-6 Nachm.
Mörsing, an Parabelberg.
Ag. Universitätsbibliothek. Wühlungstr. 42. Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8-11 Uhr Vorm., Mittwoch und Sonnabend von 9-12 Uhr Vorm., 2-4 Uhr Nachm., in den Universitäts-Abend täglich von 8-11 Uhr.
Archaeologisches Museum. alte Promenade. Mittwoch und Sonnabend 11-12 Uhr.
Theater. Stadtbibliothek, alte Promenade 17.
Kaufmännisches Institut. im Ständehaus, Luisenstr. 7. geöffnet von 8-11 und 3-6 Uhr.
Städtisches Gymnasium. Sophienstraße 29.
Städtische Sparkasse. Kaufhausgebäude. Abentags 8-1 und 3-6 Uhr.
Kaufmännischer Verein. im Bureau des Städtischen 2. Büchlingens Dampfheizungs-Vereins, Wühlungstraße 40, I. an den Wochentagen Mittags von 8-12, Nachmittags - mit Ausnahme Sonnabends - von 2-6. Sonntag Nachmittag von 11-12 Uhr für Jedermann unentgeltlich geöffnet.

Jahrplan gültig vom 1. Oktober 1891.

Abfahr nach:	Ankunft von:
Wädgebürg: 6 ⁵⁵ B. (S. Station), 10 ⁵⁵ B., 12 ³⁵ B. (Göthen), *11 ³⁰ B., 1-3, 1 ²⁵ B., 2 ³⁵ B., 3 ⁴⁵ B., 4 ⁴⁵ B., 5 ⁴⁵ B., (bis Göthen), *7 ³⁵ B., 1-3, 8 ⁵⁵ B., 9 ¹⁵ B., *10 ³⁵ B. (bis Göthen).	Wädgebürg: 2 ⁵⁵ B., 5 ³⁷ B. (S. Station), 7 ⁴⁵ B., *7 ⁴⁵ B., 1-3, 8 ⁵⁵ B., 9 ⁵⁵ B., *10 ³⁵ B., 1 ²⁵ B., 1-3, 3 ⁵⁵ B., *5 ¹⁵ B., (bis Göthen), *7 ³⁵ B., 1-3, 8 ⁵⁵ B., 9 ¹⁵ B., *10 ³⁵ B. (bis Göthen).
Leipzig: 2 ⁵⁵ B., 4 ⁵⁵ B. (nur bis 31. Okt.), 6 ⁵⁵ B., 7 ⁵⁵ B., 1-3, 7 ⁴⁵ B., 9 ⁴⁵ B., 10 ⁵⁵ B., *11 ³⁰ B., 1-3, 1 ²⁵ B., 2 ³⁵ B., 3 ⁴⁵ B., 4 ⁴⁵ B., 5 ⁴⁵ B., 6 ⁵⁵ B., 7 ⁵⁵ B., 8 ⁵⁵ B., 9 ¹⁵ B., 1-3, *10 ³⁵ B., 1-3, 11 ⁴⁵ B.	Leipzig: 5 ⁵⁵ B. (nur 5. Okt.), 7 ⁵⁵ B., 1-3, 7 ⁴⁵ B., 9 ⁴⁵ B., 10 ⁵⁵ B., *11 ³⁰ B., 1-3, 1 ²⁵ B., 2 ³⁵ B., 3 ⁴⁵ B., 4 ⁴⁵ B., 5 ⁴⁵ B., 6 ⁵⁵ B., 7 ⁵⁵ B., 8 ⁵⁵ B., 9 ¹⁵ B., 1-3, *10 ³⁵ B., 1-3, 11 ⁴⁵ B.
Affersleben-Halberstadt: 7 ⁴⁵ B., 11 ³⁵ B. 1-3, *11 ⁴⁵ B., 1-3, 3 ⁴⁵ B., 9 ⁴⁵ B., 9 ⁵⁵ B. (bis Halberstadt).	Affersleben-Halberstadt: 5 ⁵⁵ B. (S. Göthener), *8 ⁵⁵ B., 10 ⁵⁵ B., 12 ⁴⁵ B., 4 ⁵⁵ B., *8 ⁵⁵ B., 1-3, 8 ⁵⁵ B.
Neudamm-Halberstadt: 5 ¹⁵ B. (S. Anhalter), *9 ³⁵ B., 11 ³⁵ B., 1-3, 10 ⁵⁵ B., 12 ⁴⁵ B. (S. Göthener), 11 ⁴⁵ B., 11 ⁵⁵ B., 7 ²⁵ B. (S. Göthener), *8 ⁵⁵ B., 1-3, 10 ⁵⁵ B.	Neudamm-Halberstadt: 6 ⁵⁵ B. (S. Göthener), *9 ³⁵ B., 11 ³⁵ B., 1-3, 10 ⁵⁵ B., 12 ⁴⁵ B. (S. Göthener), 11 ⁴⁵ B., 11 ⁵⁵ B., 7 ²⁵ B. (S. Göthener), *8 ⁵⁵ B., 1-3, 10 ⁵⁵ B.
Berlin-Anhalt: 12 ⁵⁵ B., *11 ⁴⁵ B., *12 ¹⁵ B., 1-3, 11 ⁴⁵ B., *12 ¹⁵ B., 1-3, 1 ²⁵ B., 2 ³⁵ B., 3 ⁴⁵ B., 4 ⁴⁵ B., 5 ⁴⁵ B., 6 ⁵⁵ B., 7 ⁵⁵ B., 8 ⁵⁵ B., 9 ¹⁵ B., 1-3, 10 ³⁵ B., 1-3, 11 ⁴⁵ B., *12 ¹⁵ B. (bis Hitterfeld), *9 ⁵⁵ B., 1-3.	Berlin-Anhalt: 12 ⁵⁵ B., *11 ⁴⁵ B., *12 ¹⁵ B., 1-3, 11 ⁴⁵ B., *12 ¹⁵ B., 1-3, 1 ²⁵ B., 2 ³⁵ B., 3 ⁴⁵ B., 4 ⁴⁵ B., 5 ⁴⁵ B., 6 ⁵⁵ B., 7 ⁵⁵ B., 8 ⁵⁵ B., 9 ¹⁵ B., 1-3, 10 ³⁵ B., 1-3, 11 ⁴⁵ B., *12 ¹⁵ B. (bis Hitterfeld), *9 ⁵⁵ B., 1-3, 11 ⁴⁵ B.
Cottbus-Hagen: 7 ⁴⁵ B., 11 ⁴⁵ B., 1 ²⁵ B., 1-3, *6 ⁵⁵ B., 1-3, 10 ⁵⁵ B., 12 ⁴⁵ B.	Cottbus-Hagen: 7 ⁴⁵ B., *10 ⁴⁵ B., 1-3, 1 ²⁵ B., 1-3, 10 ⁴⁵ B., 12 ⁴⁵ B.
Hahnrig: *3 ⁴⁵ B., 1-3, *4 ²⁵ B., 1-3, 5 ⁵⁵ B. (S. Wühlung), *6 ⁵⁵ B., 8 ⁵⁵ B., 11 ⁴⁵ B., 1-3, 1 ²⁵ B., 2 ³⁵ B., 3 ⁴⁵ B., 4 ⁴⁵ B., 5 ⁴⁵ B., 6 ⁵⁵ B., 7 ⁵⁵ B., 8 ⁵⁵ B., 9 ¹⁵ B., 1-3, *10 ³⁵ B., 1-3, 11 ⁴⁵ B. (bis Erfurt), *11 ³⁵ B., 1-3.	Hahnrig: *3 ⁴⁵ B., 1-3, *4 ²⁵ B., 1-3, 5 ⁵⁵ B. (S. Wühlung), *6 ⁵⁵ B., 8 ⁵⁵ B., 11 ⁴⁵ B., 1-3, 1 ²⁵ B., 2 ³⁵ B., 3 ⁴⁵ B., 4 ⁴⁵ B., 5 ⁴⁵ B., 6 ⁵⁵ B., 7 ⁵⁵ B., 8 ⁵⁵ B., 9 ¹⁵ B., 1-3, *10 ³⁵ B., 1-3, 11 ⁴⁵ B. (bis Erfurt), *11 ³⁵ B., 1-3.

Marktbericht.

Sonntag, den 24. Oktober.
 Eier pro Hundel 1.00-1.05 Mk.
 Butter pro Hundel 1.10-1.25 „
 Kartoffeln pro 5 Hiter 0.25-0.35 „
 Rohschmalz pro Hundel 0.30-0.40 „
 Rohschmalz pro Hundel 0.40-0.45 „
 Wühlungsfoll pro Hundel 1.00-1.30 „
 Weißfoll pro Hundel 0.50-1.20 „
 Wühlungsfoll pro Hundel 0.15 „
 Wühlungsfoll pro Hundel 0.40-0.60 „
 Rohfoll pro Hundel 0.40-0.70 „
 Sellerie pro 1/2 Hundel 0.50 „
 Wühlung pro 5 Hiter 0.30-0.35 „
 Wühlung pro Sack 0.40-1.00 „
 Wühlung pro Hundel 0.25-0.50 „
 Wühlung pro 5 Hiter 0.30-0.35 „
 Wühlung pro Hundel 0.30-1.40 „
 Wühlung pro Hundel 0.90-1.00 „
 Sellerie pro Hundel

Hôtel schwarzer Adler

Gr. Steinstr. 24 Halle a. S. Gr. Steinstr. 24

empfehlte seine hochgelegene eingerichtete Logirzimmer mit vollständig neuen Betten geehrten Reisenden zu civilen Preisen. Auf modernste eingerichtete

Restaurations-Localitäten

empfehle gütigen Besuch. Zum Frühstücken besonders reichhaltige Stammkarte sowie billige Weine. Auerkamt vorzüglichen Mittagsbüch im Abonnement 1,- 12 Uhr, 12 1/2 Uhr, 1 Uhr in separaten reichhaltigen Räumen.

Münchener Löwenbräu. Leitmeritzer Bürgerbräu. Tinzler Lagerbier. Grätzer Weissbier.

Warme Küche zu jeder Tageszeit bis Nachts 12 Uhr.

Fr. Sattler.

Restaurant Motor,

Schneeferstraße 15/16.

Schönes großes und freundliches Vereinszimmer noch einige Abende frei.

Restaurant Wartburg

Leistungstraße 20 (am Hohlplab)

empfehlte seine gemüthlichen Localitäten nebst neuer Damenbedienung.

Tapeten, Teppiche, Möbelstoffe

in größter Auswahl zu billigsten Preisen.

Linoleum

mit Muster schon per qm von 1,75 Mt. an.

Friedrich Arnold

Inhaber: Ad. Heller,

nur Große Ulrichstraße 11.

Nr. 27. Große Ulrichstraße Nr. 27.

W. Assmann's

Hamburger Frühstücks-Zimmer,

geöffnet von Morgens 8 bis Abends 12 Uhr. Bier hochfein. Speisen, da Delikatessgeschäft dabei, billiger als je zuvor.

Specialität: Lachs-soufflé, doppelt à 20 Pfg., Caviar 25 Pfg. — Spezialität sehr reichhaltig.

Fruchtwein-Kellerei u. Ausschank

Fischer, Trotha 5,

empfehlte seine vorzüglichen

Fruchtweine:

20 1/2	Flaschen Apfelwein	3 Mk.
20 1/2	" Birnwein	3 Mk.
15 1/2	" Himbeerwein	3 Mk.
15 1/2	" Heidelbeerwein	3 Mk.

frei Haus, in Gebinden billiger.

Hiermit beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich das seit 25 Jahren hiesig selbst bestehende

Uhren-Geschäft

des Herrn Ernst Pöge, Große Steinstraße 18, käuflich erworben habe und unter der Firma

E. Pröhl vorm. E. Pöge

in derselben selben Weise fortfahren werde. Eine 12jährige Thätigkeit in den besten Werkstätten (Goldmacher G. Helling, Berlin, Goldmacher F. Dammann, Wien) befähigt mich durch sachmännliche Thätigkeit und streng rechnerische Geschäftsungründlage allen Anforderungen zu entsprechen. Somit halte ich mein Unternehmen bestens empfohlen.

Bodachstraße 11

E. Pröhl, Uhrmacher,

Handelslehreanstalt

H. Gollasch, Halle a. S., Leipzigerstraße 29 (am Thurm). Vorkurs und bewährtestes Institut am Plage zur Ausbildung in Buchführung Rechnen, Schönschreiben, Französisch u. s. w. Prospecte franco.

Mein Comptoir befindet sich jetzt

Franckestraße 5, im Hofe.

H. Stade.

Hofjäger.

Sonntag den 25. October von 4 Uhr ab

Kränzchen.

Osmünde.

Sonntag den 27. Montag den 28. October ab mit Kirmess freundlich ein A. Helbig.

Bahnhof Niemberg. Zur Kirmess.

Sonntag u. Montag, den 25. u. 26. d. Mts. ladet ergebenst ein C. Brandt.

Gasthof zu Niemberg.

Sonntag u. Montag d. 25. u. 26. Oct. 1891 ladet zur Kirmess ergebenst ein Karl Reinert.

Bräuhaus Jenke b. Ammendorf. Zur Kirmess.

Sonntag den 25. und Montag den 26. ladet freundlich ein C. Schieferdecker.

Zum Letzten Dreier. Tanzmusik.

Heute Sonntag von 4 Uhr ab Morgen Sonntag Schladefest. Scholz, Zwerberstr. 17.

Zum Sauberen. Schladefest.

W. Seigler, Glauchaer Kirche 6, Morgen Sonntag Schladefest. Scholz, Zwerberstr. 17.

Apitsch's Restaurant.

Heute Abend Kartellbesuch. Anhalter Hof. Sonntag früh Speck- u. Zwiebelkuchen. Franz Kloppe.

Restaur. v. H. Rackwitz.

Spiegelgasse 10, hält sich dem vortheilhaftesten hiesigen und umherliegenden Publikum bestens empfohlen. Angenehmer Aufenthalt, ff. Bier, Französisch, Billard.

In der „Granate“, Fühnerhöhe 1, Sonntag von 4 Uhr ab Schinken-Abendessen.

Regelbahn.

umgebaut und renovirt, ist noch einige Abende frei. Weisses Ross, Geißstr. 5/6.

Passende Weihnachts- und Gelegenheits-Geschenke

Original-Ölgemälden.

Nur noch kurze Zeit. 26 Gr. Ulrichstr. 26. Friedr. Schafraneck permanent Hamburg.

NE. Außerdem sind 5 Tische echt best. Teppiche billigst zu verkaufen. Ein Wasch-Mädchen sucht noch Mädchen. Näheres Klebenauerstr. 10. part.

Musik-Unterricht.

Violine, Pianoforte u. Gesang, ertheilt A. Mehrtens, Leisingstr. 19. p. Borslich, Schmetzerstr. — Wähler Briefe.

Schriftliche Arbeiten werden angenommen von einem jungen Mann mit guter Handarbeit. Adressen S. Z. 80 Hauptpostlager.

Feinste Weizenmehle offerirt billigst Franz Wobé, Detlevstr. 20.

ff. Pflaumenmus, à Fund 24 St., offerirt Franz Wobé, Detlevstr. 20.

Kupferkessel,

dauerhaft gearbeitet, in allen Größen, empfiehlt billigst

Fr. Holl, Halle a. S., gegenüber den Kliniken. Reparaturen sofort.

Koscher! Täglich frischen Gänsebraten Portionsweise.

Gänsefleisch, ff. Aufschüttel, alle feineren Wurstwaren, Fleisch-extrakt etc. empfängt alle Fleischw.-Wurst- und Geflügel-Handlung. Gr. Klausstrasse 38. Dasselbst Abonnement für Mittag- und Abendessen.

Familien Nachrichten.

Allen Verwandten und Bekannten hierdurch zur Nachricht, daß mein lieber Mann, unser guter Vater, Groß- u. Schwiegervater, der Bahnarbeiter

Karl Peiffer am Freitag Abend, 17. Uhr nach langem Leiden an einer Niere erkrankte ist. Joh. Peiffer nebst Kindern. Die Beerdigung findet Sonntag Nachm. vom Trauerhause Friedrichstraße 61 statt.

Dank.

Suchtgedacht von Grabe unserer so früh, im Alter von 21 Jahren verstorbenen lieben Tochter und Schwester Friederike können wir es nicht unterlassen, den geehrten Herren und Damen für ihre so werthvolle Beistandnahme unsern innigsten Dank zu sagen. Dank dem Hrn. Pastor Schmidt für die bei so frühen eheliche Grabrede. Dank den Hrn. Senatoren Schöne und der lieben Schuljugend für ihre herz. Gelänge. Insonderheit unsern herzlichsten Dank den jungen Mädchen u. Burken für ihren Blumen- u. Kranzband u. Trauermusik, sowie den lieben Männer-Gelänge-Verein für seine erhabenen Grab-gelänge unsern besten Dank. Dank allen lieben Verwandten und Freunden von Nah und fern für den vielen Blumen- und Kranzband. Dank alle denen, welche in der schwersten Zeit uns so reichlich beigestanden. Möge der liebe Gott Allen ein reiches Besägen sein, und Jedem von einem solchen Schicksalsschlag bewahren. Dammh. den 23. October 1891. Die Familie Winter.

Auctionen.

Auction.

Montag den 26. u. Dienstag den 27. d. M., abends von 10 Uhr ab, verleihe ich im Auftrag des Herrn Concursverwalters Benschel in den gewesenen Geschäftsräumen der Firma G. Brandt (Zuh. Friedrich Kaufmann) zu Trotha folgende zur Concursmasse gehörige Gegenstände öffentlich meistbietend: ca. 30 Milie Cigarren, 1 gr. Rollen versch. Waare, 1 Maß Branntwein, 1 beghl. Baum, Junger Himbeerstrauch, 3 Maß Cornu, ca. 100 Pfd. Kaubaaf, ca. 150 Pfd. Seife, 1 gr. Waare Vorkellan, 1 Decimalsaage in Gewichten, 1 gr. Rollen Schreibzettel, Tüten u. Papier, Postblätter, Rämme, Knöpfe, Saiten, Schreibzettel, Holzsaugmaschinen, Leinwand, Messen, Schuppen, 1 gr. Rollen versch. Materialwaaren, 1 Wegemesser, 1 Handtasch, versch. Schloßer und versch. a. S.

Friedrich, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Montag den 26. d. Mts., abends 8 1/2 Uhr, verleihe ich im Auftrag zu den drei Stellen in Borsdorf folgende: 1 Schwein. Kraft, Gerichtsvollzieher.

Holz-Auction.

Dienstag den 27. October, Vormittags 9 Uhr, sollen 40-42 Meter Stok- od. Stammholz in der Dübener Saide am „Kottbusch“ meistbietend verkauft werden. Eine Baarver-Abzahlung für 68 Tplr. 1. Januar zu beziehen

Ausverkauf

neuer Möbel befindet sich

ff. Ulrichstr. 34 (3 Ränge).

Zu vermieten.

Wuchererstraße 46 erste Etage sofort oder später, sowie neuere Wohnungen Neujahr und Ostern 92 zu beziehen.

Steinweg 28

Laden mit Ladenfläche für 240 Mt., 26 Wohnungen von 350-500 Mt., feiner Steinweg 26 2 Wohnungen zu 700 u. 850 Mt. und Steinweg 30 1 Wohnung zu 700 Mt.

Etube und Kammer

zu vermieten ff. Sandberg 4. v. Leipzigerstr. 95/96

120 Wohnungen zum Preise von 120, 165, 180, 240 u. 360 Mt., per 1. Januar 1892 zu verm. 3 Hk., Herr Ludwig Käthe & Sohn, Weißstraße 9/10.

In herrsch. Hause ist eine Wohnung, 330 Mt., zu vermieten Schillerstr. 38, 1 r.

Wuchererstraße 45 2 Wohnungen zu 240 und 160 Mt. 1. Januar zu vermieten.

Gr. Steinstr. 18 herrschaftl. II. Etage zu verm. 2 real. Wohnungen per sofort zu bez., 300 Mt., Zwerberstr. 4. v.

Wilhelmstrasse 11

1. Etage, fremdl. Wohnung zu Mk. 450 per sofort oder 1. Jan. 1892 zu vermieten. Näheres Dessauerstraße 2.

frdl. geräumige Wohnung, 2 St., 2 R. u. Zub., à 1. Jan. 3. v. u. Charlottenstr. 6, II. u. III. etr.

2. Et. oder später zu verm. 3 Wohnungen, 1 zu 150, 1 zu 240, 245, 270 Mt. Näheres den Mansfelderstr. 26.

In meinem Grundstücke sind zu vermieten und am 1. April 1892 zu beziehen nachstehende herrschaftliche Wohnungen: Bettinestraße 1 die erste Etage, Ansonnenstraße 13 die Bodpart., Wohnung, eocert mit Vertheilung, Lafontainestraße 19 die von Herrn Major Horn bewohnte 1. Etage mit Vertheilung. Alle Näheres im Bureau

Adolfstempelweg 6. Paul von Knoch, Architekt.

Wohnungen

Schwefelstr. 41 zu M. 150 u. 800. Geißstr. 5/6 zu M. 700.

Meriebergstr. 20a zu M. 160 Wohnung, eocert mit Vertheilung, 10 Zimmer, 15 zu M. 240. Näb. Alice Promenade 5, 1.

Kellerwohnung, 50 Zbl. 2. Etage, 30 Zimmer, 30 zu verm. Charlottenstr. 15, im Hinterhaus, ist die 1. Etage für M. 270 per 1. Jan. 1892 zu vermieten.

Eine Wohnung, Hof part., St., R., K. nebst Zub., sofort zu verm. und zu bez. Näb. Bahnhofsstr. 3, part.

Wohnung zu 300 Mk. 1. Jan. s. v. Wuchererstr. 20b. Wohn. sof. od. 1. Jan. zu 30, 34, 45, und 50 Zbl. mit Vertheilung, 11. Zimmer, 21. Nebenzim.

Charlottenstr. 15, im Hinterhaus, ist die 1. Etage für M. 270 per 1. Jan. 1892 zu vermieten.

Eine Wohnung, Hof part., St., R., K. nebst Zub., sofort zu verm. und zu bez. Näb. Bahnhofsstr. 3, part.

Wohnung zu 215 und 400 Mt. sowie Wohnung mit Vertheilung, Wagenremise und Neubau, für Dreifachentwerfer, Brandenburgerstr. 3 zum 1. Jan. zu vermieten. Näb. 1. Bierstraß.

Eine Baarver-Abzahlung für 68 Tplr. 1. Januar zu beziehen

Schwetschenkestr. 24a

1 Wohnung zu 2 Euben, Kamm, Küche u. Zub. für 175 Mt. zu vermieten. 1 Wohnung zu 2 Euben, Kamm, Küche u. Zub. für 150 Mt. zu vermieten. Näheres Mauergasse 2.

Leistungstraße 7 eine Wohnung zu 88 und 48 Tplr. sof. u. eine zu 55 Tplr., 1. Et., zum 1. Jan. zu verm.

frdl. Wohn. St., R., K. Zub. 40 Zbl., 1. Etage, 15. Zimmer, 15. Zimmer, 2. Wohnung, St., R., K. u. v. verm., sof. od. 1. Jan. s. v. Weißstraße 7.

In meinem Grundstück Wilhelmsstr. 4 (Göndel's Gehörtsbau) ist wegen Vertheilung des bisherigen Miethers eine gesunde freundl. Wohnung, vier Aussicht auf den Garten, sofort oder später zu verm. u. zu beziehen, Nr. 75 Tplr. p. a. Julius Winkler, Kleinmieden 3.

Berliner Damen-Mäntel-Fabrik

Filiale Halle, Große Ulrichstraße 12.

Von unserem Fabriklager ist heute ein großer Posten

Jaquettes, Capes, Visites, Dolmans, Räder, Kindermäntel, Kinderjacken etc.

(nur Neuheiten)

eingetroffen, auf welche der großen Billigkeit wegen ganz besonders aufmerksam gemacht wird.

Stadt-Theater.

Direktion: Julius Radolph.

(Officiell.)

Sonntag den 24. Oktober 1891.

40. Vorstellung. — 24. Abonnements-Vorstellung. Farbe roth.

Zum ersten Male:

Die Karolinger.

Tragödie in 4 Akten von Ernst von Wildenbruch.

Ludwig, genannt der Fromme, Kaiser der Franken	Karl Faust.
Ludwig, Tochter Welfs, seine Gemahlin zweiter Ehe	Pauline Brodsky.
Vorbart, König von Italien	William Schürmer.
Ludwig der Deutsche, König von Bayern, erster Ehe	Karl Bühler.
Karl, Ludwig's und Judith's Sohn	Emald Bach.
Udo, Bischof von Rheims	Ernst Böttcher.
Althard, Bischof von Lyon	Alfred Runge.
Wala, Abt von Corvey	Walter Schmidt-Häpster.
Althard, Kaiser des Reichs	Konrad Vogt.
Matfried, Herzog von Orleans	Eduard Strauß.
Hugo, Graf von Tours	Karl Brinkmann.
Bernhard, Graf von Barcelona	Eugen Schönb.
Rudhart,	Wolff Schumacher.
Elgar,	Erta Ober.
Gunfried,	Wilhelm Kängfeld.
Gamastina, eine Maurin	Elisabeth Grete.
Abdallah, ein alter Maure in Bernhard's Diensten	Karl Friedrich.
Entilantus,	Wag Hofmann.
Lemni,	Edgar Schaeff.
Frechulf, Hausmeister des kaiserlichen Palastes	Gottfried Greger.
Erster Ritter	Arthur Runge.
Zweiter Ritter	Max Vanbrück.
Dritter Ritter	Konrad Traufe.
Zweiter Diener	Hofl. Dalmig.

Art der Handlung: In den ersten 3 Akten Verweis, in 4. Akte der Kolmar. Nach dem 2. und 3. Akte findet eine längere Pause statt.

In dieser Vorstellung werden Schüleranweisungen ausgegeben. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Sonntag den 25. Oktober 1891. Nachmittags 3 1/2 Uhr: 6. Fremden-Vorstellung bei halben Preisen. Die Kinder der Excellenz. Lustspiel in 4 Akten von Wolzogen und Schumann. Abends 7 1/2 Uhr: 7. Vorstellung außer Abonnement. Zweites Gastspiel Franzesco D'Andrade. Don Juan. Große Oper in 3 Aufzügen von Mozart. Don Juan — Franzesco D'Andrade als Gast.

Letzte Woche.

Donnerstag, 29. Oktober: Abschieds-Vorstellung. Halle a.S. Circus Herzog. Verlängerte Königstrasse.

Heute Sonntag den 25. Oktober: Zwei letzte Sonntags-Vorstellungen 4 Uhr und 7 1/2 Uhr.

In beiden Vorstellungen: Dritteletzte Aufführungen der Wasserpantomime. Die Nachmittags-Vorstellung ist besonders für die Bewohner der Umgegend arrangiert und bietet sich nach Schluß dieser Vorstellung Gelegenheit, mit allen Fahrgastmännern Wagen retour zu fahren. Nachmittags gabten Kinder auf allen Plätzen die Hälfte. Nachmittags: Neu für Halle a.S.: Vorführung der 20 Freizeitspferde durch Herrn Robert Renz. Alles Nähere durch Plakate. Morgen Montag: Vorlesung Mat: Wasserpantomime.

Kaiser-Säle.

Dienstag den 27. bis 30. Oktober findet im gr. decorierten Saale der „Kaiser-Säle“ ein **Winzerfest** statt, verbunden mit **Musik**. C. Moeser, „Kaiser-Säle“.

Zum Ausschank gelangt nur reiner **Rheingau-Most** sowie **Rhein- u. Moselwein** aus der Weinhandlung von **E. L. Thomas, Dorstheferstr. 8.** E. L. Thomas, „Kaiser-Säle“.

Restaurant „Schloss Rheinsberg“

Gr. Ulrichstraße 23, parters. Sonntag: Familien-Abend mit musikalischer Unterhaltung. Das schönste Glas Bauernsches Bier 1/10 Ltr. 15 Pfg. Echt Cimbacher (hochfein) 1/10 Ltr. 20 Pfg. Echt Döllnitzer März-Gose (wie Moselwein) 1/10 Ltr. 15 Pfg. Sehr guten Mittagstisch von 12—2 Uhr, 60 Pfg. Stamm-Bier zu jeder Tageszeit 40 Pfg. Sonntag: Pökelknochen mit Sauerkohl, Meerrettig und Thüringer Klößen. Abgangsbill Fritz Obst.

Schluss! Schluss!



Gr. Berlin Halle a. S.

Geöffnet von 9 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends.

Nordpolar-Ausstellung.

Estimo-Familie, Kappländer-Familie, Walros-Familie, Walfrisch, 82 Fuß lang, 10 1/2 Fuß, Riesen-Menschen-Ost, 10 1/2 Fußes und Geräte. Vogel- und Eier-Sammlung, Ethnograph. Sammlung. Wuschel-Sammlung. Neu! Die Meerfrau Neu! Dougong oder Sirene aus dem Nothen Meer, halb Fisch, halb Mensch. Made besonders aufmerksam, daß viele meine Ausstellung einzig in der Welt besteht und Alles echte Originale sind. Entree 30 Pfg. Dougong-Meerfrau, extra 10 Pfg. Hochachtungsvoll Capt. Gust. Köhl, Grünlandfabrik.

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Oberst. Neuer Spielplan!

Die Epenstoffe, die Schlangensöhne der Wälsche Sahara. (Sensationell!). Die Familie Benschel. Abenden in 4 Acten. — Entree Abende u. Mittn. Brauour-Lustgymnastik. — Ritze Freddy, Hand-Gauldriß. Die Geliebter Clara und Max Gerold. — Clara, Wälsche-Söhne. — Die Axt, die Wälsche-Söhne u. Wälsche-Fängerin. — Herr W. Wilhelm, Original-Komiker vom American Theater in Berlin. — Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Jeden Sonntag von 4—6 Uhr Nachmittags-Vorstellung

Clara, Wälscher, Greger etc. haben das Recht, auf je ein Kind ein Kind fest mitzubringen.

Jeden Sonntag Vormittags von 12 bis 1/2 Uhr Großer Fröhshoppen bei

Frei-Concert.

Concordia-Theater

Gefährde 45. Sensationeller neuer Spielplan!

Die Dera's, 2 Damen, 3 Herren 1 Knabe, Abfahren in Fead u. Ball-toilette. — Broders Melior. Original-Excentriker. — Frau Krugler, Zaubertrick. — Wälsche-Haus. — Wälsche-Söhne. — Julius Wöring mit seinem Nicolo-Zeater. — Fratelli Marti, Produktion an der Wunderlichter. — Clara, Wälsche-Söhne. — Greger u. Wälsche-Fängerin. — Anfang 8 Uhr. Ende 11 Uhr. Jeden Sonntag von 11 1/2—1 1/2 Uhr Fröhshoppenconcert bei freiem Entree. Von 4—6 Uhr Nachmittagsvorstellung bei halben Preisen auf allen Plätzen.

Kaiser-Säle,

Gr. Ulrichstr. 23. In großen Saale Concert und Ball. Gesellschafts-Saal

Concert

der Wiener Damen-Capelle Grand Parterre-Restaurant Gr. Fröhshoppen-Concert 1/2—1 1/2 Uhr. — Von 5 Uhr ab

Concert

der Damen-Capelle Fiedle. C. Moeser.

Unübertrefflich

in Güte u. Billigkeit ist die Küche im Bayerischen Bierhaus, s. d. 2. Erdem. Gehtstr. 26/27. Sonntagabend Pökelknochen. Sonntag Roastbeef Prinzesskartoffeln

Sonntag den 1. November, Abends 7 1/2 Uhr, im Saale der Volksschule:

Concert,

gegeben von Frl. Hermine Spies und Frl. Elisabeth Jeppo, Grossherzogl. Mecklenburg. Hofpianistin.

Program: Litaney Der Tod und das Mädchen Schubert. Wälsche (Frl. H. Spies). Präludium und Fuge Emoll Mendelssohn. (Frl. E. Jeppo). 2 Venetianische Lieder Nr. 1. 2. Ähnlichkeit im Traume Schumann. An den Sonnenschein (Frl. H. Spies).

Da die Stunde kam Gewitternacht Ständchen Rob. Franz. Vöglein, wohin so schnell (Frl. H. Spies). Sonate I. Satz Scarlatti. Berceuse Chopin. Rigandon Raff. (Frl. E. Jeppo). Mainacht Liebestreu Brahms. Vergebliches Ständchen (Frl. H. Spies).

Billets à 3, 2, 1 Mk. in Karmrodts Musikalienhandlg. (H. Zeihe), Barfüßerstrasse 19.

Saalschlossbrauerei Giebichenstein,

Deute Sonntag Nachmittags 3 1/2 Uhr: Salon-Concert. O. Wiegert. Entree 30 Pfg.

Prinz Carl.

Heute Sonntag von 4 Uhr ab: Grosser Ball. Eintritt 30 Pfg., größte Eintrittskarten haben beim Kellerer oder am Büffet 15 Pfg. Gültigkeit.

Kaiser-Säle.

Heute Sonntag Abends 8 Uhr: Grosses Concert von der Kapelle des Magdeb. Füß.-Reg. Nr. 36 mit darauffolgendem Ball. Entree 30 Pfg. O. Wiegert.

Freybergs Garten.

Sonntag den 25. Oktober, von Nachm. 4—7 Uhr: Kränzchen, Grosser Ball. von 7 1/2 Uhr: Grosser Ball. Paul Jahn.

Zum Rosenthal.

Deute Sonntag den 25. Oktober 1891, Abends u. 7 1/2 Uhr an: Großer Ball (Regimentsmusik). Nachmittags: Tanzkränzchen (ohne Eintrittsgeld).

Gasthaus Schönleben,

Sonntag Abend: Grosser australischer Zauber, wozu freundlich einladet F. Schönleben.